

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 23. 5. 1896

Wien, 23. 5. 96.

Mein lieber Hugo, ich freue mich sehr daß Sie sich meiner erinnert haben u noch mehr, daß Sie bald zurückkömen. Im Juni wollen wir dann doch noch ein paar Mal zufamēn fein. Und das eine Mal von den paar werde ich wohl das Stück vor-
5 lesen können. Ich habe jetzt mehr Zuversicht. Aber mit meinem ganzen Herzen bin ich doch nicht dabei. Vielleicht ist das fogar gut: vielleicht ist es ein Fehler von vielen meiner Sachen, daß ich mit ihnen im Schreiben zu zärtlich geworden bin.

Ihren Artikel über Poesie und Leben habe ich als ein schönes Gedicht empfunden;
10 aber es kam mir vor, als wēn Sie die Grenzen der Poesie zu eng gezogen hätten, während es doch Ihre Absicht war, sie zu erweitern. Woher eigentlich dieses sonderbare Bedürfnis kommt, über Kunst zu reden. Ich selbst fühl es manchmal, und habe nachher immer oder oft das Gefühl etwas überflüssiges oder gar unrechtes
15 gethan vzu^v haben. Es kömt bestimmt nicht allein daher, daß das Theoretisiren einfach meinem Wesen nicht entspricht. Und meine Sehnsucht, ins Klare zu kommen, ist gewiß auch nicht gering. Und was Goethe, Lessing, Hebbel, was Sie und andre über Kunst sagen, lese ich gern; manches beruhigt mich, indem es abschließt, andres bewegt mich, indem es Thore aufschließt. Wir sprechen einmal darüber.

BRAHM ist jetzt da, den ich persönlich gern habe. Gestern Abend waren er, Richard,
20 Salten u. Schwarzkopf bei mir. – Gelesen hab ich die Frzf. Revol. von TAINE, die Olla potrida des durchtriebenen Fuchsmundi, die Noten zum Divan und einen englischen Kriminalroman. – Mein Sommerplan ist jetzt Norwegen, Schweden, Dänemark; und eine Novelle. – Jetzt ist ein Gewitter mit Blitz und Donner und Abend geh ich zum »Zerrissenen«.

Herzlich der Ihre,

AS.

© FDH, Hs-30885,49.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 66–67.

22 *Kriminalroman*] nicht identifiziert